

25 Jahre
GARANTIE

Schadstoff
FREI

100%
Qualität

HANDMADE IN
GERMANY



Bedienungsanleitung

Jetzt darf ich
mit auf Tour!



Stabil, belastbar und ultra flexibel!

Herzlichen Glückwunsch!



Sie haben sich für den Kauf eines **DoggyTourer** oder **Cargo** Anhänger aus dem Hause **DoggyTourer.de** entschieden.

Wir wünschen Ihnen viele Jahre Freude an Ihrem Anhänger und sind sicher, dass er Ihnen treue Dienste erweisen wird. Mit dem **Doggy-/CargoTourer** werden viele Dinge angenehmer, leichter und vielfältiger zu gestalten sein.

Ihr neuer **DoggyTourer** ist ein praktischer Hundefahrradanhänger mit schönem, trendigem Design, hervorragender Qualität, größtmöglichem Sicherheitsstandard, bestem Komfort und großer Variabilität – „**HANDMADE IN GERMANY**“.

Sie können ihn ans Fahrrad hängen, mit ihm Spaziergehen, Joggen oder Skaten. Unsere Fahrradanhänger **DoggyTourer** lassen sich alle umbauen zu einem **KidsTourer** (für Kinder) oder zu einem **CargoTourer**, den Sie als Lastenanhänger nutzen können. Unsere Anhänger sind serienmäßig ausgerüstet mit einer Weber-Deichsel für eine Weber-Kupplung, wartungsfreie Federung, Teppichboden, 16 Zoll Räder und Rücklicht.



Die Gesundheit Ihres Hundes ist uns wichtig. Daher achten wir auf giftfreie Stoffe. Diese Stoffe werden in Deutschland nach unseren Vorgaben gefertigt. Ebenso ist auch der Teppichboden ohne Gift und besitzt den „Blauen Engel“. Im Übrigen werden alle Produkte unseres Unternehmens in Deutschland eingekauft und sind handgefertigt.

Wir danken Ihnen für Ihre Wahl und wünschen Ihnen sehr viel Freude mit Ihrem neuen **DoggyTourer**.

Ihre Notizen und Fragen:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____

Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr – 17.00 Uhr · Freitag von 8.30 Uhr – 15.00 Uhr nach den Öffnungszeiten und an den Wochenenden per E-Mail: info@DoggyTourer.de

Wir sind rund um die Uhr für Sie da.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Sicherheitshinweise	4 – 5
Zubehör	6
Aufbau des DoggyTourer und CargoTourer	
1. Anhängeraufbau	7
2. Laufräder	8
a) Schnellspannachsen einsetzen	8
b) Laufräder einsetzen	8
3. Deichsel	9
a) abschließbare Deichsel/ Wichtiger Hinweis	9
4. Verdeck	10
5. Wimpel	10
Anhängen aller Tourer an die Kupplung am Fahrrad	11
Beleuchtung	11
T-Griff	11
Einbau Seitenteil DoggyTourer Modell S	12 – 13
Buggy-Set	
1. Montage Buggyrad	14 – 15
2. Montage Schiebebügel	15
3. Montage Feststellbremse	16
4. Nachrüsten des Buggy- / Joggerrad-Sets	16
Montage Zubehör	
1. Montage Träger-Set	16 – 17
2. Montage Trennwand	18
3. Montage Gitterbox	18 – 19
4. Montage Zwischenboden	19
5. Montage Ski	20
6. Standfüße	20
7. Montage Seitenstreben	21
Befestigung und Eingewöhnung Hund im Anhänger	22
Pflege und Wartung	23
Gewährleistung	23
Diebstahlschutz	23

Sicherheitshinweise:



1. Testen Sie die ersten Fahrten abseits von öffentlichen Verkehrswegen und ohne Hund.
2. Überprüfen Sie vor jeder Fahrt den einwandfreien Zustand von Kupplung und Deichsel – insbesondere der Deichselhalterung am Anhänger. Prüfen Sie sämtliche Befestigungen.
3. Prüfen Sie vor jeder Fahrt, ob die Sicherungsstifte im Deichselprofil korrekt eingesteckt und gesichert sind.
4. Nach ca. 10 Stunden Fahrt sollten, trotz selbstsichernder Muttern, noch einmal alle Schrauben kontrolliert werden.
5. Die Hunde müssen sorgfältig gesichert werden. Auf den Hund eingestellte Gurte garantieren Schutz.
6. Der Kopf des Hundes sollte auf keinen Fall über den Anhänger hinausragen.
7. Während der Fahrt dürfen die Hunde sich nicht gegen die Seitenwände lehnen, da sie sonst den Stoff punktuell gegen die Laufräder drücken und damit kaputt machen können.
8. Prüfen Sie die Laufräder auf freien Lauf, Verschleiß und korrekten Luftdruck. Für den Transport der Hunde reichen 2,0 bis 2,3 bar. Fahren Sie nicht mit mehr Luftdruck, da der Anhänger sonst springt und in Kurven sowie bei höherer Geschwindigkeit und bei geringer Zuladung umkippen kann.
9. Maximale Beladung, wenn
 - ein Hund im Anhänger ist, liegt bei den Modellen, S-M und L: 60 kg
 - ein Hund im Anhänger ist, bei dem Modell XL: 80 kg
 - der Anhänger zum Transport genutzt wird: 100 kg
10. Achten Sie auf gut funktionierende Bremsen am Fahrrad.
11. Beachten Sie, dass der Anhänger auf der linken Seite eventuell leicht übersteht!
12. Seien Sie beim Abbiegen und Durchfahren von Engstellen besonders vorsichtig! Meiden Sie Bordsteinkanten, Schlaglöcher und andere Unebenheiten, durch die der Anhänger umkippen kann. Ein Hindernis unter nur einem Rad des Anhängers bringt den Anhänger schnell zum Kippen. Fahren Sie in Kurven bei Gefälle langsam. Beim Fahren in Kurven ist besondere Vorsicht geboten, da sich der Anhänger nicht wie ein Fahrrad in die Kurve legen kann. Fahren Sie langsam und vorsichtig und nicht schneller als 25 km/h.
13. Fahren Sie auch bei schönem Wetter immer mit Fliegennetz. Durch das Hinterrad des Fahrrades können Steinchen und Schmutz in den Anhänger geschleudert werden.



14. Die Fenster der Anhänger bieten Ihren Hunden einen guten Sonnen- und UV-Schutz. Bitte schützen Sie Ihre Hunde dennoch vor UV-Strahlung, als ob sie sich im Freien aufhalten.
15. Beladen Sie den Anhänger gleichmäßig. Der Hundeanhänger reagiert wie ein Autoanhänger: zu viel Gewicht hinten oder an der Seite verlagert den Schwerpunkt. Es besteht dann Kippgefahr!
16. Befördern Sie keine schweren oder sperrigen Gepäckstücke, wenn Sie gleichzeitig Hunde im Anhänger transportieren, da beim Bremsen die Verletzungsgefahr zu groß ist.
17. Befahren Sie niemals Treppen mit einem Hundefahrradanhänger.
18. **Fahren Sie besonders vorausschauend, vorsichtig und defensiv!**



Wichtig

Warnhinweis für die Handhabung des Buggy-Sets sowie Jogger- und Skater-Set:

Die Stützlast des Buggy-, Jogger- und Skater- rades (3. Rad) darf 10 kg nicht übersteigen.

Halten Sie den Anhänger hinten fest, wenn ein Hund einsteigt.

Verteilen Sie Ihre Gepäckstücke, gewichtsmäßig im DoggyTourer, wenn Sie den DoggyTourer als Buggywagen, Jogger oder Skater benutzen. Zu viele Gepäckstücke im Stauraum hinten lassen den Anhänger nach hinten kippen.

Der DoggyTourer ist in erster Linie ein Anhänger und daher so ausbalanciert, dass die Hunde auf der Achse liegen. Dadurch liegt das Hauptgewicht beim Fahren auf den Rädern, was sich sehr vorteilhaft auf das Fahrverhalten beim Ziehen am Fahrrad auswirkt.



Die Lieferanten von DoggyTourer sind zertifiziert nach ISO 9001:2015 und unterliegen den strengen, jährlichen Kontrollen des Überwachungsaudit.

Zubehör



- 1. Elastomere-Federung (Serie)**
Ausgezeichnete Federungs- und Dämpfungseigenschaften. Wurde grammgenau auf den Anhänger abgestimmt. Federt das gesamte Zuladungsspektrum von 7 – 80 kg. Stellt sich automatisch auf das zugeladene Gewicht ein.
- 2. Buggy-Set (patentiert)**
Ein 3. Rad zum Rausklappen und ein Schiebebügel, der stufenlos höhenverstellbar ist. Mit dieser Buggyoption lässt sich der DoggyTourer leicht schieben, da das 3. Rad ein luftbereiftes Rad ist.
- 3. Jogger- und Skater-Set (patentiert)**
Besteht aus luftbereiftem 16"- Aluminium-Speichenrad und höhenverstellbarem Schiebebügel.
- 4. Jogger-/Skater Bremse**
Kann nur in Verbindung mit 20 Zoll Rädern verwendet werden. Der Bremsgriff am Schiebebügel bremst beide Laufräder gleichzeitig, was insbesondere bei hoher Geschwindigkeit unerlässlich ist. Bei den meisten Anhängern wird vorne das 3. Rad gebremst. Dieses geht vorne hoch, wenn hinten am Bremshebel gebremst wird, so dass bei diesen Modellen effektiv oft gar keine Bremswirkung vorhanden ist. Außerdem müssen beim Zusammenpacken normalerweise die Bremszüge abgebaut werden. Beim DoggyTourer bleiben diese dran. Es gibt an der Bremse einen Arretier-Knopf, damit der DoggyTourer gebremst abgestellt werden kann.
- 5. Bollerwagen-Set / T-Griff**
Der DoggyTourer lässt sich mit dem T-Griff wie ein Bollerwagen ziehen. Der T-Griff wird genauso wie die Weberkupplung in die Deichsel eingesteckt.
- 6. DoggyTourer-Garage**
Die Stoffgarage Schwarz mit Gummizug unten geht bis über den Chassisrahmen. Sie schützt Ihren DoggyTourer, wenn er draußen abgestellt wird bei jedem Wetter.
- 7. Teppichboden (Serie)**
Der Teppichboden deckt den gesamten Wannensboden ab und reduziert Fahrgeräusche, die z.B. entstehen, wenn beim Fahren ein Spielzeug lose in der Wanne liegt.
- 8. DoggyPad**
Mit Schaumstoff gepolsterte Matte, giftfrei, wasserdicht und waschbar, damit sich Ihr Vierbeiner wohlfühlt.
- 9. Sonnenschutz**
Der Sonnenschutz kann mit 4 Clips am Rahmen befestigt werden und schützt Ihren Hund vor direkter Sonneneinstrahlung.
- 10. Universal-Gepäcknetz**
Wird am Schiebebügel befestigt, zum Mitführen von Einkäufen.
- 11. Steckschloss**
Mit dem Schlüsselloch-Sperrer kann der Anhänger mit der Deichsel abgeschlossen werden.
- 12. ... und vieles mehr**



Aufbau des DoggyTourers

1. Anhänger-Aufbau



Klappen Sie die Seitenteile des Doggy-Tourer hoch. Drehen Sie die linke Heckstangenhalterung so nach innen, dass sich der Schnellspanner links vom Seitenrohr befindet und die Halterung für die Heckstange nach innen zeigt. Schließen Sie den Hebel des Schnellspanners. Der Hebel soll nach hinten zeigen, damit er nicht beim Streifen an Hindernissen geöffnet werden kann.

Nehmen Sie den Sicherheitsstift aus der linken Seite für die Heckstangenhalterung. Klappen Sie die Heckstange hoch und legen Sie die Heckstange hinten herum in die dafür vorgesehene Halterung.

Achten Sie darauf, dass sich die schwarzen Kunststoffteile der Heckstangenhalterung auf beiden Seitenwänden des Anhängers genau gegenüber befinden, sonst können Sie die Heckstange nicht einhängen. Ziehen Sie den linken schwarzen Ring, soweit es geht nach außen, bis über den Druckknopf und über die schwarze Heckstangenhalterung. Am besten stehen Sie auf der linken Seite und ziehen den schwarzen Ring zu sich.



Ziehen Sie den rechten schwarzen Ring, soweit es geht nach außen, bis über den Druckknopf und über die schwarze Heckstangenhalterung. Am besten Sie stehen auf der rechten Seite und ziehen den schwarzen Ring zu sich. Die Druckknöpfe müssen auf jeder Seite herauspringen, damit die Heckstange gesichert ist.



Stecken Sie jetzt den Sicherheitsstift in die dafür vorgesehene Bohrung an der Heckstange und legen Sie den Hebel des Stiftes um. Ziehen Sie das Seitenteil um ca. 1,5 mm nach außen! Um eine Verletzungsgefahr zu vermeiden, achten Sie bitte darauf, den Splint von vorne nach hinten in die Heckstange zu schieben, so dass der Stift nach hinten zeigt.



Vorsicht:

Nur wenn die schwarzen Ringe über die Halterung geschoben sind, ist der Aufbau abgesichert!

Aufbau des DoggyTourers

2. Laufräder

Achten Sie bei der Montage der Laufräder unbedingt darauf, dass die „gerade Seite“ der Laufräder nach außen gehört. Ansonsten schleifen die Räder an der Wand des DoggyTourer und beschädigen die Seitenteile!

a) Schnellspannachsen einsetzen:

Das Laufrad ist asymmetrisch eingespeicht. „Außen“ ist die gerade Seite (auf dem mittleren Bild die rechte Seite). Auf diese Seite gehört der Schließhebel des Schnellspanners. Die Schnellspannachse durch die Radachse führen und die Schnellspannmutter festschrauben.



b) Laufräder einsetzen:

Kippen Sie den DoggyTourer ganz auf die Rückseite, so dass die Unterseite (Wanne) des Anhängers zu Ihnen zeigt.

Hängen Sie die Laufräder in die schwarze Radaufhängung aus Kunststoff auf beiden Seiten bis zum Anschlag ein. Die Räder sind asymmetrisch bespeicht. Achten Sie darauf, dass die gerade Seite der Laufräder nach außen zeigt. Stecken Sie den Schnellspanner von außen nach innen durch das Laufrad. Halten Sie mit der einen Hand die Mutter auf der Innenseite der Nabe fest und drehen Sie den Schnellspanner mit dem Schnellspannhebel mit der anderen Hand fest. Sie können die Laufräder nicht mit durchgestecktem Schnellspanner einsetzen, da die Radaufnahme eine Sicherung hat, damit das Rad nicht herausfallen kann.



Hinweis:

Also erst das Laufrad einhängen und dann den Schnellspanner durchstecken und anziehen!

Drehen Sie den Schnellspannhebel so lange fest, bis er nur noch mit Kraftaufwand umgelegt werden kann. Sie verschließen den Schnellspanner, indem Sie den Hebel umlegen. Achten Sie darauf, dass der geschlossene Hebel des Schnellspanners nach hinten zeigt. So vermeiden Sie, dass der Hebel während der Fahrt an einem Hindernis hängen bleibt und sich der Schnellspanner öffnet. Achten Sie darauf, dass Sie das Laufrad gleichmäßig und gerade einsetzen. Das Laufrad muss parallel zum äußeren Rahmen stehen.

3. Deichsel für Pedelec geeignet

Öffnen Sie den Schnellspanner an der Deichselaufnahme, indem Sie den Schnellspannhebel umlegen. Nehmen Sie den Sicherheitssplint vom Außenrahmen ab. Er hat ein schwarzes Band und ist neben dem Deichselprofil an den Außenrahmen geklemmt. Schieben Sie die Deichsel mit dem Vierkantrohr in die Deichselaufnahme am Anhänger.



Schieben Sie den Sicherheitssplint in die Öffnung und legen Sie den Hebel des Sicherheitssplints um. Drehen Sie den Schnellspanner fest. Halten Sie dafür mit der linken Hand die Mutter auf der linken Seite der Deichselaufnahme fest und drehen Sie mit der rechten Hand den Schnellspannhebel fest. Drehen Sie so lange fest, bis sich der Hebel nur noch mit viel Kraftaufwand umlegen lässt.

Achten Sie darauf, dass der geschlossene Hebel des Schnellspanners nach hinten zeigt. So vermeiden Sie, dass der Hebel während der Fahrt an einem Hindernis hängen bleibt und sich der Schnellspanner öffnet. Achten Sie darauf, den Schnellspanner gewissenhaft und fest anzuziehen. Die Deichsel wird durch den Schnellspanner gehalten. Der Splint ist eine zwingend zusätzliche Sicherung.

a) abschließbare Deichsel / WICHTIGER HINWEIS

Der Fahrbetrieb darf nur mit dem dafür vorgesehenen Splint durchgeführt werden. Das Steckschloss (nicht im Lieferumfang enthalten) ist ausschließlich zum Abschließen des Hundefahrradanhängers. Wenn der Anhänger an der Deichsel und am Fahrrad abgeschlossen ist, kann er nicht vom Fahrrad getrennt werden.



Achtung:

Die Deichsel darf auf keinen Fall nur durch den Stift oder Schnellspanner alleine gehalten werden. **Es sind immer beide zwingend vorgeschrieben!**

Aufbau des DoggyTourers



Wichtig:

Fahren Sie auch bei schönem Wetter immer mit Fliegennetz, da dieses nicht nur vor Insekten schützt, sondern auch vor kleinen Steinchen, die vom Hinterrad Ihres Fahrrades in den Anhänger geschleudert werden können!

4. Verdeck

Nehmen Sie das Verdeck in der Mitte und befestigen Sie es anhand der beiden Druckknöpfe oben an den Seitenteilen des DoggyTourer. Beim Öffnen die Druckknöpfe zur Seite wegziehen und nicht nach oben!



Befestigen Sie nun das Fliegennetz unterhalb der Eckverbinder an dem dafür vorgesehenen Haken. Denken Sie daran, dass die Krallen Ihres Hundes das Fliegennetz – trotz der Qualität – immer zerreißen kann.



Befestigen Sie nun das vordere und hintere Teil des Verdecks mit Hilfe der Druckknöpfe an den linken und rechten Eckverbindern. Das Verdeck ist wasserdicht bis zu einer Wassersäule von 2500. Das Verdeck ist waschbar, verliert aber bei häufigem Waschen seine Wasserdichtigkeit.



Sollte das Sichtfenster nicht benötigt werden, können Sie dies aufrollen und mit den Klettbindern oben befestigen. Weitere Arten von Verdecken, Cabrio oder Sonnenschutz finden Sie in unserem Shop.



5. Wimpel

Befestigung des Wimpels

Stecken Sie die Wimpelstange an dem hinteren Ende des DoggyTourer zwischen Stoff und Öffnung durch, bis sie auf dem Eckverbinder aufkommt.



Anhängen des Doggy-Tourer an die Weber-Kupplung am Fahrrad



Die Montage der Kupplung entnehmen Sie bitte der Montageanleitung, die der Kupplung beiliegt. Die Kupplung ist im Lieferumfang nicht enthalten.

Drücken Sie auf den Knopf am schwarzen Griff der Deichsel. Drehen Sie das schwarze Griffstück auf. Die Deichsel ist jetzt geöffnet.

Führen Sie die Kupplung vom Fahrrad in die Deichsel und drehen Sie den schwarzen Griff zurück, bis der Knopf, den Sie vorher gedrückt hatten, wieder herausspringt. Sichern Sie den DoggyTourer mit dem Fanggurt, welcher an der Deichsel befestigt ist. Hierzu legen Sie den Fanggurt locker um das obere Rohr am Rahmenhinterbau Ihres Fahrrades und ziehen ihn fest. Der Fanggurt darf nicht zu straff sitzen, damit Sie in Kurven nicht durch ihn behindert werden. Bringen Sie den Fanggurt immer an. Sie bieten damit Ihren Hunden extra Sicherheit.

Achtung:

Welche Anhängerkupplung zu Ihrem Fahrrad passt, können Sie direkt beim Hersteller, der Fa. Weber (Support3@Weber-Products.de) erfragen.

Beleuchtung

Der DoggyTourer ist bereits mit allen vorgeschriebenen Reflektoren und Reflektionsstreifen am Stoff ausgestattet. Zwei weiße vorne, zwei rote hinten und an jeder Seite zwei orangefarbene Reflektoren.

Zusätzlich ist bei Dunkelheit ein rotes Dauerlicht vorgeschrieben, welches im Lieferumfang enthalten und an der Wanne zu befestigen ist.

T-Griff

Ziehen Sie den Sicherungssplint aus der Deichselhalterung. Öffnen Sie den Schnellspanner an der Deichselhalterung und drehen Sie die Deichsel so, dass der schwarze Deichselanschluss nach oben zeigt. Stecken Sie den Adapter am T-Griff in das Gegenstück an der Deichsel. Korrigieren Sie evtl. die Deichselposition, so dass der T-Griff gerade ist. Schließen Sie den Schnellspanner wieder.



Einbau Seitenteil DoggyTourer Modell S

Bitte beachten Sie folgende Hinweise beim Aufbau Ihres Anhängers. Das rechte Seitenteil wird zum Transportieren ausgebaut und muss von Ihnen montiert werden. Bitte lesen Sie die folgenden Punkte durch, bevor sie beginnen.

Stecken Sie das Seitenteil so weit wie möglich geneigt, wie in der Abbildung gezeigt, in die dafür vorgesehene Haltevorrichtung im Eckverbinder.



Fädeln Sie den Reißverschluss ein und ziehen Sie ihn bis zum Anschlag zu.



Stellen Sie das Seitenteil, wie in der rechten Abbildung gezeigt, in eine aufrechte Position.



Stecken Sie die mitgelieferten Schrauben M6 x 40 in die dafür vorgesehenen Löcher. Unter Mithilfe eines flachen Schraubendrehers lässt sich das Seitenteil (Abbildungen unten) leichter anheben, bis es passgenau sitzt.



Sollten Sie das Seitenteil öfters demontieren wollen, empfiehlt es sich, einen Splint statt der Schraube zu nutzen. Sie können die Splinte optional bei uns im Shop erwerben.



Jetzt können Sie mit dem Rest der Montage beginnen.
Das Seitenteil sollte nun schon Selbstspannung im Stoff haben.



Buggy-Set



Das Buggy-Set besteht aus:

- 1 x Buggyrad mit Winkel
- 1 x Profil mit einem kurzen Schnellspanner
- 1 x Schiebebügel
- 2 x schwarze Kunststoffhalter
- 8 x Schrauben.

1. Montage Buggyrad

Die Halterung (Profil) für das Buggyrad befindet sich vorn rechts vor der Wanne des Anhängers. Der kurze Schnellspanner gehört in die Bohrung der Halterung. Führen Sie den Schnellspanner durch die Bohrung der Halterung und ziehen Sie den Schnellspanner etwas an. Öffnen Sie den Schnellspanner und schieben Sie das Rohr des Buggyrades wie abgebildet in die Halterung.



Ziehen Sie jetzt den Schnellspanner sehr fest an. Halten Sie dazu die Schnellspannmutter hinten fest und ziehen Sie den Schnellspanner an, so dass sich der Hebel nur noch mit großer Kraftanstrengung umlegen lässt.



Das Buggyrad kann anhand des schwarzen Schnäppers oberhalb des Buggyrades in zwei Positionen gestellt werden: beweglich (bester Fahrkomfort) und fest (zum Verstauen des Rades). Zum Verstellen ziehen Sie am schwarzen Zugschnäpper an der Lenkgabel des Buggyrades. Verdrehen Sie den Zugschnäpper etwas. Jetzt ist das Buggyrad beweglich.

Um das Buggyrad wegzuklappen, verdrehen Sie den schwarzen Zugschnäpper und das Buggyrad so, dass der kleine Keil in die Kerbe der Lenkgabel einrastet. Das Rad ist nicht mehr beweglich und steht quer. Öffnen Sie den Schnellspanner an der Aufnahme für das Buggyrad. Entnehmen Sie das Rohr aus dem Profil und drehen es in die richtige Position (bis das Rad von unten an der Wanne anliegt). Schieben Sie das Vierkantrohr wieder in die Halterung und schließen Sie den Schnellspanner sorgfältig.



Wenn Sie den DoggyTourer als Buggywagen benutzen, benötigen Sie die Deichsel nicht. Sie können diese aus der Deichselaufnahme nehmen und die Deichsel am Fahrrad hängen lassen oder in den Anhänger legen. Schließen Sie die Deichsel an dem Fahrrad mit dem integrierten Schloss ab!

2. Montage Schiebebügel

Das Schiebebügelset besteht aus:

- 1 x Schiebebügel
- 2 x Schiebebügelaufnahme
- 8 x Schrauben 3,5 x 9,5 mm

Die Löcher für die Schiebebügelaufnahme sind in den Modellen (Seitenteilen) ab 2019 vorgebohrt. Die Aufnahme wird von außen vorne an das Seitenrohr herangeführt.

Falls keine Bohrungen vorhanden sind, messen Sie von der Position A bei den Modellen M und S 25,5 cm Unterkante Schiebebügel Aufnahme und bei dem Modell L 40,0 cm. Bohren Sie nun mit einem 3er-Bohrer die Löcher durch den Stoff vor!

Schrauben Sie nun mit einem passenden Kreuzschlitz-Schraubendreher die mitgelieferten Schrauben handfest an. Kurze Sichtprüfung, ob die Aufnahme sauber am Rohr anliegt.

Haben Sie alle Schrauben angezogen, können Sie nun den Schiebebügel von oben in die Aufnahme einführen. Bitte achten Sie darauf, dass der Schiebebügel nicht mit Gewalt in die Aufnahme gepresst wird. Beim ersten Mal des Einführens kann es etwas schwergängig sein, dies legt sich mit der Zeit.

Betätigen Sie nun die großen Druckknöpfe am Schiebebügelende und drücken den Bügel soweit in die Aufnahme, bis die Druckknöpfe hörbar einrasten. Durch Betätigen der Druckknöpfe am Schiebebügel können Sie die gewünschte Position des Bügels einstellen. Auch hier bitte darauf achten, dass die Rasterung hörbar einrastet.



Warnung:

Klappen Sie das Buggyrad beim Fahren mit dem Fahrrad unbedingt immer unter den Anhänger!

Achtung:

Die Halterung muss dicht am Rohr anliegen!



Buggy-Set

Achtung:

Die Feststellbremse ist zum Abbremsen des rollenden Fahrradanhängers nicht geeignet.

3. Montage Feststellbremse

Standardmäßig ist eine Feststellbremse verbaut. Eine Zusätzliche kann jederzeit angebaut werden. Die Feststellbremse kommt auf die linke oder rechte Seite vor das Laufrad. Öffnen Sie die Schelle, setzen Sie die Bremse so vor das Laufrad, dass die Bremsplatte bei gezogenem Hebel gegen das Laufrad drückt. Anschließend schließen Sie die Schelle wieder.

4. Nachrüsten des Buggy- oder Joggerads



Falls Sie das Buggy- oder Joggerad nachrüsten möchten, ist die Profil-Aufnahme für das Rad mit 2 Schrauben anzubringen. Die Aufnahme für das Rad wird am umlaufenden Rahmen, vorne links vor der Wanne befestigt (gesehen, wenn Sie hinter dem Anhänger stehen).

Der DoggyTourer ist bereits mit den Schrauben, die die Aufnahme halten, ausgerüstet.

Schauen Sie vorne auf den DoggyTourer. Sie sehen auf dem vorderen Wannenrand rechts 2 Schrauben nebeneinander. Befestigen Sie die Aufnahme für das Rad mit den Muttern von unten an den Schrauben und ziehen Sie die Schrauben fest an. Die untere Öffnung der Aufnahme zeigt dabei nach vorn vom Anhänger weg.

Montage Zubehör

Achtung:

Die zu transportierenden Teile sollen nicht über den Anhänger hinausragen.

1. Montage Trägerset

Sie haben mit dem Trägerset eine zusätzliche Möglichkeit, Teile und Zubehör zu transportieren. Ob Gitterbox, Ersatzräder, sperriges Gut – einfach alles was Sie auch am Anhänger befestigen können. Bei falscher Beladung kippt der Anhänger nach hinten.

Das Trägerset besteht aus:

- 2 x Profilaufnahme mit Schnellspanner
- 1 x Heckstange mit Haltearm
- 1 x Trägeraufnahme mit 2 Aufnahmen zum Stecken



Zuerst müssen die Profilaufnahmen hinten rechts und links am umlaufenden Rahmen angebracht werden. Die Löcher hierzu sind schon vorgebohrt und die passenden Schrauben befinden sich schon im Rahmen. Entfernen Sie die Muttern von den Schrauben. Stecken Sie das Profil auf die Schrauben und befestigen Sie die Muttern wieder. Ziehen Sie nun die Schrauben wieder fest an. Der Steg an der Profilaufnahme muss jeweils nach außen zeigen.

Befestigen Sie nun die mitgelieferte Heckstange an der linken und rechten Seite des DoggyTourers. Nach dem Aufklicken kommen die mitgelieferten Schnellspanner jeweils rechts und links durch das schwarze Kunststoffteil.

Befestigen Sie nun die mitgelieferte Trägereaufnahme am DoggyTourer. Dazu die beiden Haltearme nach außen drehen, die Schiene vermitteln und mit einem Inbusschlüssel an der Trägerschiene befestigen. Nun können Sie die mitgelieferten Schnellspanner an den Profilaufnahmen festziehen, um so das Herausrutschen der Trägerschiene zu verhindern.

Zum weiteren Befestigen können Sie zusätzliche Gurte in unserem Shop bestellen.



Achtung:

Schnellspanner fest anziehen, damit die Ladung nicht verrutschen kann.

Montage Zubehör

2. Montage Trennwand

Folgende Teile sind im Lieferumfang der Trennwand enthalten:

- 1 x Trennwand
- 1 x Befestigungsgurt
- 1 x Querstrebe

Der mitgelieferte Gurt kommt entweder um den Teppich, das **DoggyPad** oder den Zwischenboden – je nachdem was am Boden Ihres Anhängers liegt. Befestigen Sie die mitgelieferte Querstrebe auf dem Anhänger. Diese wird von oben auf die Seitenrohre des **DoggyTourer** aufgedrückt. Führen Sie die Klettbänder über die Querstrebe. Nachdem Sie die gewünschte Position gefunden haben (ob Sie zwei Hunde trennen möchten oder Ihre Einkäufe vom Hund) befestigen Sie die Klettstreifen und ziehen diese stramm.

Auf dem Boden benutzen Sie die im Anhänger angebrachten Ösen. Die Trennwand wird auf dem Befestigungsgurt auf das Klett gedrückt!

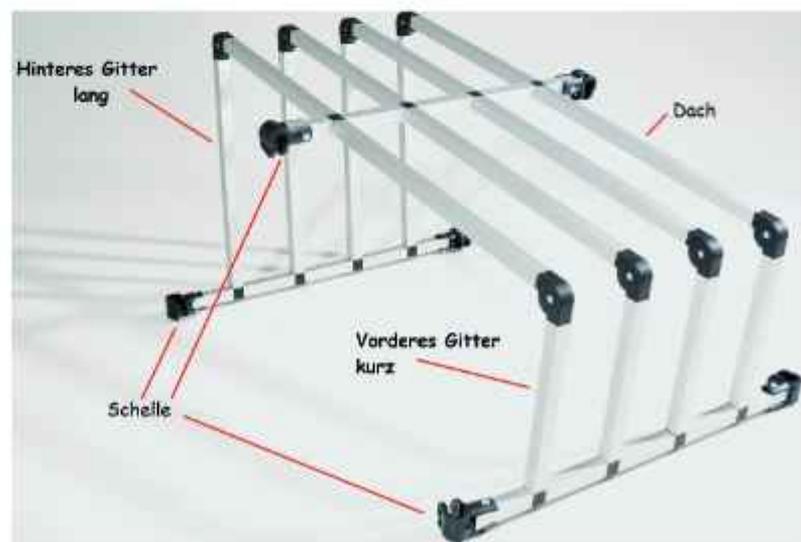


3. Montage Gitterbox

Folgende Teile sind im Lieferumfang der Gitterbox enthalten: 1 x Gitterbox



Falten Sie die Gitterbox auseinander. Es gibt ein langes Teil für hinten und ein kurzes Teil für vorne.





Legen Sie die Gitterbox im geöffneten Zustand über den DoggyTourer und drücken Sie die oberen Halterungen (Schelle) über den Stoff auf die Seitenrohre des DoggyTourer.

Klicken Sie die vorderen und hinteren Kunststoffteile (Schelle) ebenso auf den Anhänger und jedes Mal auch auf das blanke Alu Rohr!

Der Hund kann nun vorne oder hinten einsteigen. Optional kann die Gitterbox mit einem Schloss durch die Kunststoffschelle gegen Diebstahl gesichert werden.

ACHTUNG: Wenn die Gitterbox installiert ist, passt das Standard-Verdeck nicht mehr auf den Anhänger. Sie haben aber die Möglichkeit ein Cabrioverdeck zu verwenden. Dies passt, wenn die Gitterbox installiert ist.

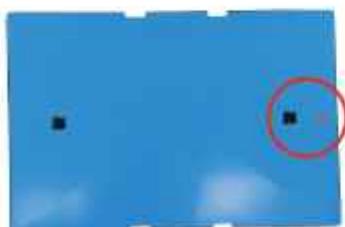


Achtung:

Am Anfang geht das Aufklicken etwas schwerer.



4. Montage Zwischenboden



Der Zwischenboden für den DoggyTourer ermöglicht es Ihnen zusätzliche Artikel mitzunehmen und diese unter dem Hund zu verstauen. Sie können Ihren Akku für das Fahrrad, persönliche Gegenstände, Futter oder Wasser mit dem Anhänger unterhalb des Zwischenbodens transportieren.

Der Zwischenboden wird nur in den Anhänger gelegt, er wird nicht verzurrt. Bitte achten Sie darauf, dass der Zwischenboden für den DoggyTourer an einem Ende mit einem kleinen Pfeil versehen ist. Dieser Pfeil kommt immer nach vorne (Richtung Fahrrad). Ihr Hund kann auf dem Zwischenboden stehen. Der Zwischenboden hält das Gewicht Ihres Hundes ohne Probleme aus. Alle Böden sind silbern pulverbeschichtet (RAL 9006 Silber) – Sonderfarben auf Nachfrage möglich!

Montage Zubehör

Achtung:

Bitte achten Sie darauf, dass der Druckknopf des Ski und der kleine Knick am Rohr nach außen zeigen.

Achtung:

Die Ski sind nicht für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen.

5. Montage Ski

Jeder DoggyTourer kann mit Ski nachgerüstet werden. Die Vorgehensweise ist bei der Nachrüstung recht einfach! Sie müssen die Enden der Ski nur in die dafür vorgesehenen Eckverbinder von unten einstecken. Durch einen kleinen Druckknopf rastet der Ski ein.

Werden die Ski nicht benötigt, können diese einfach umgekehrt von oben in die Eckverbinder eingesteckt werden. Auch mit Ski sind die Anhänger ohne Probleme bis 100 kg belastbar! Alle Ski sind silbern pulverbeschichtet (RAL 9006 Silber) – Sonderfarben auf Nachfrage möglich. Bei Sonderfarben immer eine Wartezeit mit einberechnen!



6. Standfüße

Zum optionalen Lieferumfang gehören 2 oder 4 Standfüße. 4 Standfüße sorgen dafür, dass der Anhänger waagrecht fest auf dem Boden steht. Das ist zur Eingewöhnung vom Hund in den Anhänger gedacht oder wenn der Anhänger als Box verwendet wird.

Werden nur zwei Füße angebracht, steht der Anhänger nach hinten kippsicher. Er muss dann vorne am Fahrrad befestigt werden, damit er nicht schräg steht! Die Einsatzmöglichkeiten sind vielseitig und variabel.



7. Montage Seitenstreben

Zum Lieferumfang gehören:

- 2 x Seitenstrebe
- 4 x Schrauben

Die Seitenstreben verhindern, dass der Hund die Seitenwand an das Rad drückt, wenn er sich während der Fahrt gegen die Stoffwand lehnt. Der DoggyTourer ist tief genug, so dass der Hund beim Liegen nicht die Seitenwand berühren kann.



Achtung:

Kommt es während der Fahrt zu schleifenden Geräuschen, weil der Hund sich an die Seitenwand lehnt, **sofort die Fahrt unterbrechen**. Der Stoff scheuert sich schnell durch – Hitzebildung!



Diesem können Sie abhelfen, indem Sie den Seitenschutz einbauen. Dafür gehen Sie wie folgt vor.

Die Seitenstrebe geht von vorne unten nach oben hinten!



Bohren Sie mit einem 2,5er-Bohrer ein Loch, wie auf der Abbildung zu sehen, und schrauben Sie die mitgelieferten Schrauben mit einem Inbus bis zum Anschlag an.

Achtung:

Die Seitenstreben müssen auf beiden Seiten des DoggyTourer angebracht werden!

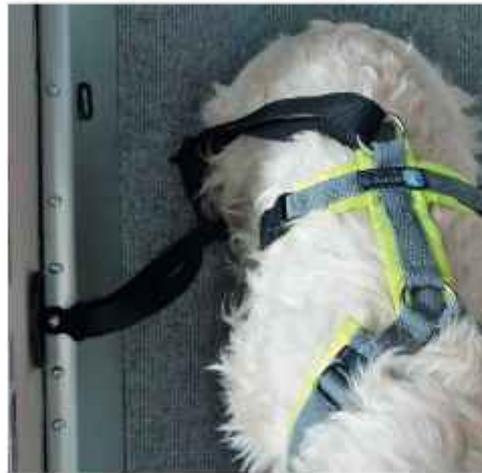


Im hinteren Teil müssen Sie, wie auf dem Bild vorgegeben, durch den Stoff bohren. Hier verwenden Sie wieder den 5er-Bohrer.

Nach dem Anbringen der Seitenstreben kann sich der Hund nur noch an der Stange anlehnen und nicht mehr am Stoff. Somit ist ein Beschädigen des Stoffes auch nicht mehr möglich.



Befestigung Hund im Anhänger

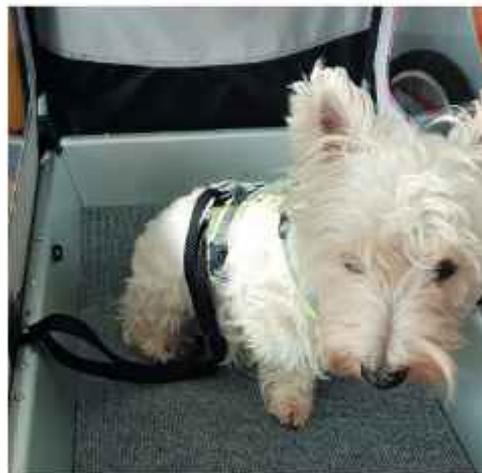


Einen Hund im Anhänger zu befestigen ist recht einfach. Sie finden im Anhänger 4 Befestigungspunkte! Zwei auf der linken und zwei auf der rechten Seite.

In diese Halterungen passen nur unsere Sicherheitsbänder! Dies hat den Hintergrund, dass diese Bänder Zuggewichte bis zu 80 kg ohne Probleme halten. Wichtig dabei ist, dass wenn Sie Ihren Hund befestigen, Ihr Hund auch fest ist und nicht wieder loskommen kann, ohne dass Sie dies möchten.

Achtung:

Fahren Sie niemals ohne Sicherung des Hundes im öffentlichen Straßenverkehr!



Für weitere Fragen wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, wir helfen Ihnen gerne weiter.



Eingewöhnung Hund im Anhänger

Generell ist die Eingewöhnung des Hundes im Anhänger recht einfach. Es ist allerdings ein Trugschluss, wenn Sie erzählt bekommen, dass bei jedem Hund die Vorgehensweise die gleiche ist. Jeder Hund ist als Individuum zu sehen, jeder hat einen eigenen Charakter, keiner ist gleich – selbst die gleiche Rasse kann recht unterschiedlich sein.

Wir betreuen nun schon seit über 10 Jahren Hunde im Anhänger und können Ihnen zu jedem Hund Informationen liefern, wie Sie die Eingewöhnungsphase beim Hund am besten gestalten können. Ältere Hunde brauchen mehr Ruhe und eine längere Phase als ein Jagdhund von ein paar Monaten. Eine Box im Auto ist nicht gleichzusetzen mit einem Anhänger am Fahrrad. Bei Fragen zur Eingewöhnung oder wenn wir Sie unterstützen dürfen, rufen Sie uns an.

Pflege und Wartung

1. Wartung der Achsen

Fetten Sie die Achsen regelmäßig leicht mit Kugellagerfett ein.

2. Pflege der Gewebeteile

Umwelteinflüsse wie Sonne, Regen, Frost und Schnee, lassen den Stoff schnell altern. Wenn Sie die Möglichkeit haben, stellen Sie den DoggyTourer unter ein Dach. Falls Sie keine Unterstellmöglichkeit haben, empfehlen wir unsere Schutzhüllen, die Sie in unserem Online-Shop erwerben können.

Das Gewebe des DoggyTourer kann mit 30°C warmem Wasser und einer milden Seifenlösung gereinigt werden. Pflegen und behandeln Sie das Verdeck von Anfang an mit den für Stoff üblichen Imprägniermitteln. Sollten die Nähte des Verdecks wasser-durchlässig werden, cremen Sie Vaseline oder Nahtdichter in die Naht. Klappen Sie den DoggyTourer nur in trockenem Zustand zusammen und stellen Sie ihn an einem trockenen gut belüfteten Ort auf. Bei Stoffreparaturen helfen wir Ihnen gerne weiter.



Gewährleistung

Sie erhalten 25 Jahre Gewährleistung auf Ihren DoggyTourer, außer auf Räder, bewegliche Teile und Stoff. Diese gilt nur für nachweislich fehlerhafte Herstellungs- oder Materialfehler, nicht für Abnutzungen und Fehlgebrauch. Wir ersetzen oder reparieren nur Produkte, wenn uns der Kaufbeleg vorliegt. Unfreie Sendungen können nicht angenommen werden. Bei Fällen von Gewährleistung setzen Sie sich bitte vor dem Versand mit uns in Verbindung.

Zufriedene Kunden sind uns wichtig. Wir bieten Ihnen gerne bei allen Fragen oder Problemen rund um den DoggyTourer telefonische Hilfestellung.

Eigenmächtige Umbauten oder Veränderungen des Fahrzeuges sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig und lassen die Garantie erlöschen.

Diebstahlschutz

Die abschließbare, patentierte Deichselaufnahme am Anhänger und die abschließbare Weber-Kupplung bieten am Tag erfahrungsgemäß ausreichend Schutz. Zur Nacht sichern Sie den DoggyTourer am besten mit einem guten Bügelschloss. Dies sollte am umlaufenden Sicherheitsrahmen und einem festen Gegenstand angeschlossen werden. Auf Wunsch versehen wir Ihren Anhänger mit einer Seriennummer im Alu. Dies macht „Ihren DoggyTourer“ sehr individuell, so dass er als „Ihr DoggyTourer“ wiedererkannt wird.

Text & Konzept:

Ihr DoggyTourer-Team

25 Jahre
GARANTIE

Schadstoff
FREI

100%
Qualität

HANDMADE IN
GERMANY



Ihr Ansprechpartner:

Jürgen Arnold

DoggyTourer

Vertrieb & Werksverkauf

Benzstraße 4

75334 Straubenhardt

+49 (0) 70 82 / 422 979 - 0

info@DoggyTourer.de

www.DoggyTourer.de

Web www.DoggyTourer.de

Bilder www.Flickr.com/DoggyTourer

Follow us www.Facebook.com/DoggyTouring

Instagram www.Instagram.com/DoggyTourer

Stabil, belastbar und ultra flexibel!